

Leistungen der Pflegeversicherung



Bewertung in der Bevölkerung

87 Prozent

der Bevölkerung sehen Pflege als eine der wichtigsten Aufgaben unserer Gesellschaft an.

85 Prozent

betrachten das zweite Pflegestärkungsgesetz und die damit verbundene veränderte Begutachtung als Schritt in die richtige Richtung bzw. als eine deutliche Verbesserung für die Pflege.

(repräsentative Umfrage, Infratest dimap, April 2016).



Themen

- ✓ Möglichkeiten in der ambulanten Versorgung
- ✓ Stationäre Leistungen
- ✓ Leistungen für Pflegepersonen



Pflegebedürftige stärken Ausbau von Leistungen

- ✓ Ausbau und flexiblere Ausgestaltung der Leistungen für die häusliche Pflege.
- ✓ Tages- und Nachtpflege können in vollem Umfang neben Sach- und Geldleistungen genutzt werden.
- ✓ Entlastungsbetrag bei ambulanter Pflege ab Pflegegrad 1 für niedrigschwellige Hilfen
- ✓ Kombinationsmöglichkeit von Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege



Leistungen	Pflegegrade				
	1	2	3	4	5
Pflegegeld bei häuslicher Pflegehilfe (monatlich)		316,00 €	545,00 €	728,00 €	901,00 €
Pflegesachleistung bei häuslicher Pflege (monatlich)		689,00 €	1.298,00 €	1.612,00 €	1.995,00 €
Verhinderungspflege (bis 6 Wochen jährlich Ersatzpflege)					
durch nahe Angehörige		474,00 €	817,50 €	1.092,00 €	1.351,00 €
durch sonstige Personen	1.612,00 €	1.612,00 €	1.612,00 €	1.612,00 €	1.612,00 €
Kurzzeitpflege (bis zu 8 Wochen jährlich Kurzzeitpflege)		1.612,00 €	1.612,00 €	1.612,00 €	1.612,00 €
Teilstationäre Tages- & Nachtpflege (monatlich)		689,00 €	1.298,00 €	1.612,00 €	1.995,00 €
Entlastungsbeitrag bei ambulanter Pflege (monatlich)	125,00 €	125,00 €	125,00 €	125,00 €	125,00 €
Zusätzliche Leistungen bei ambulant betreuten Wohngruppe (monatlich)	214,00 €	214,00 €	214,00 €	214,00 €	214,00 €
Pflegehilfsmittel, die zum Verbrauch bestimmt sind (monatlich)	40,00 €	40,00 €	40,00 €	40,00 €	40,00 €
Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen (je Maßnahme) maximal	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €



Kosten des Altenheimplatzes

Die Kosten werden aufgeteilt in:

- Pflege
- Unterkunft & Verpflegung
- Investitionskosten
- Ausbildungsumlage



Pflege

- Pflegekosten beinhalten auch Betreuung und medizinische Behandlungspflege
- In jedem Heim gibt es einen einheitlichen Eigenanteil, der in allen Pflegegraden gleich ist
- Bewohner, die schon vor 2017 im Altenheim lebten, genießen Bestandsschutz
- Wenn das eigene Einkommen/Vermögen nicht ausreicht kann Hilfe zur Pflege beantragt werden
- Vermögensfreigrenzen sind auf 25.000 € gestiegen, steigen 2020 auf 50.000 €



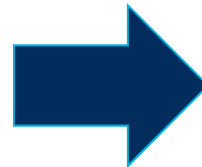
Stationäre Pflege

- Ministerium für
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie



Pflegesachleistung stationäre Pflege ab 2015

- **Pflegestufe „0“: kein Anspruch**
- **Pflegestufe 1: 1.064 €**
- **Pflegestufe 2: 1.330 €**
- **Pflegestufe 3: 1.612 €**
- **Härtefall: 1.995 €**



Pflegesachleistung stationäre Pflege ab 2017

- **Pflegegrad 1: 125 €**
- **Pflegegrad 2: 770 €**
- **Pflegegrad 3: 1.262 €**
- **Pflegegrad 4: 1.775 €**
- **Pflegegrad 5: 2.005 €**

Leistungen für Pflegepersonen

- Rentenversicherung für Pflegepersonen
 - Die Pflegeperson pflegt eine oder mehrere pflegebedürftige Personen mit Pflegegrad zwei bis fünf.
 - Die Pflege ist nicht erwerbsmäßig.
 - Die Pflege findet wenigstens 10 Stunden wöchentlich statt.
 - Die Pflege ist verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage in der Woche.
 - Die Pflege findet in der häuslichen Umgebung des Pflegebedürftigen statt.
 - Die Pflegeperson ist regelmäßig nicht mehr als 30 Stunden pro Woche erwerbstätig.
- Arbeitslosenversicherung für Pflegepersonen
 - Unmittelbar vor der Pfl egetätigkeit bestand bei der Pflegeperson eine Versicherungspflicht in der Arbeitslosenversicherung.
 - Die Pflegeperson hat eine Leistung nach dem SGB III, wie zum Beispiel Arbeitslosengeld, bezogen.



Pflegestützpunkt Merzig

Bahnhofstraße 27

66663 Merzig

Telefon: 06861 / 80 477

Telefax: 06861 / 80 480

Ansprechpartner für Perl

Bernhard Diwersy - Telefon: 06861 / 80 473

Servicezeiten

Montag bis Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung



Infos zu den Pflegeversicherungsstärkungsgesetzen

